

Rendezvous mit Amerikaner

Mathew Bishop testet Englisch-Kenntnisse der Grundschüler

Niedermurach. (frd) „Do you speak English?“. Diese Frage stellte kürzlich der amerikanische Staatsbürger Matthew Bishop den Schülern der dritten und vierten Klasse der Grundschule Niedermurach. Bereits ab der dritten Klasse lernen die Kinder eine erste Fremdsprache.

Natürlich kam von allen Kindern ein eindeutiges „Yes“. Dabei mussten sie im Laufe dieser besonderen Englisch-Unterrichtsstunde feststellen, dass bis hin zum guten Beherrschen der englischen Sprache noch etliche Vokabeln gepaukt und viele Sprachübungen absolviert werden sollten. Wie sich in dieser für die Kinder aufregenden Unterrichtsstunde herausstellte, ist Mister Bishop, der auf Vermittlung von Iris Steindl die Schule besuchte, ein weit gereister Mann. Er kam von Amerika über Irland, Holland, Frankreich nach Niedermurach, da muss natürlich die englische Sprache beherrscht werden, um sich überall, zumindest sprachlich, zurechtfinden zu können.

Zunächst stellten die Kinder dem Amerikaner einige Fragen auf englisch, um ihren Wortschatz anzuwenden. Es stellte sich heraus, dass der junge Mann die Fragen sehr wohl verstand und die Kinder in ihrem ersten oder zweiten Jahr mit der neuen Sprache schon viel gelernt haben.



Matthew Bishop war überrascht von den guten Englischkenntnissen der Dritt- und Viertklässler. Lehrerin Ortrud Sperl (links) freute sich über diese zusätzliche Motivation für die Kinder.
Bild: frd

Das Erfolgserlebnis dürfte nun eine zusätzliche Motivation zum Lernen darstellen. Großen Spaß machte es den Schülern, mit dem Gast aus den USA zusammen ein Bewegungslied in Englisch zu singen. Dann wurde es noch etwas schwerer, denn jetzt stellte der Gast Fragen in englisch wie

„Have you got brothers or sisters?“, „Can you play football?“ oder „What's your favourite colour?“. Auch darauf konnten die Kinder nach einigem Überlegen die richtigen Antworten geben, was der Gast aus England mit einem „very good“ belohnte.